

Umweltbeirat der Stadt Bad Schwartau

Vorstand

Michael Thole	Heisterbusch 7	Tel: 0451/ 28 13 58
Anja Heidemann	Haydnring 45	Tel: 0451/ 706 3138
Rudolf Meisterjahn	Ludwig-Jahn-Str. 30	Tel: 0451/ 28 92 25

Email: umweltbeirat@bad-schwartau.de
Spendenkonto: Finanzbuchhaltung Stadt Bad Schwartau
IBAN: DE68 2135 2240 0002 0000 40, Sparkasse Holstein
Kassenzeichen: 56101.4147000 „Spende für Umweltbeirat“



Umweltbrief Nr. 45

Ostern 2023

Liebe Mitglieder und Freunde des Umweltbeirats (UWB),

Immer wieder wird der Umweltbeirat nach seinen Aufgaben gefragt. Die Antwort ist in der städtischen Satzung kurz und klar festgelegt: *Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe beobachtet er die Umweltsituation in der Stadt und ihrer Umgebung, weist auf Missstände hin, erarbeitet Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge und nimmt Stellung zu den Planungen der städtischen Gremien,* so die städtische Satzung.

Blühendes Bad Schwartau

Ein einfacher Busch kündigt den Frühling an.



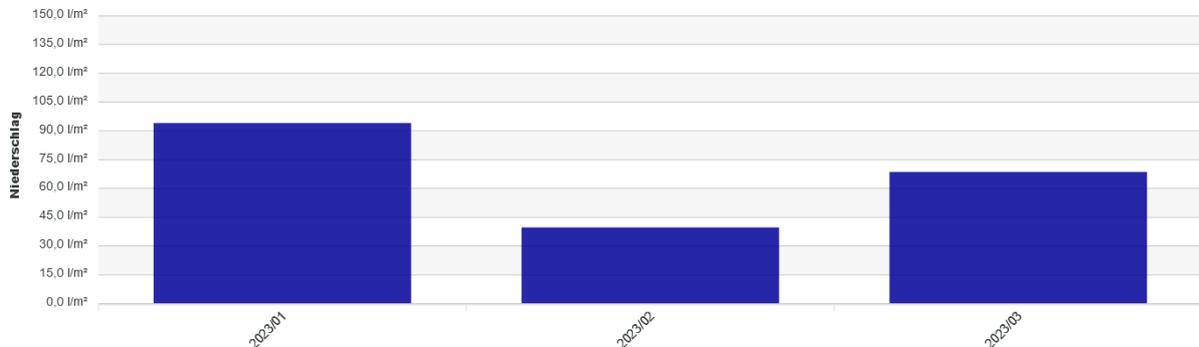
Die Grünanlagen an der ESG (Elisabeth-Selbert-Schule) in der Schulstraße zeigen im Frühjahr immer ihren besonderen Reiz. Die gepflegten Anlagen mit ihren blühenden Büschen sind auch das Ergebnis von guter Pflege durch den Hausmeister. Das Foto zeigt hier den Aufgang zur ESG mit einem Forsythienbusch.

Die Forsythie ist in Bad Schwartau ein beliebter Zierstrauch, der mit seinen gelben Blüten das Frühjahr ankündigt. In Deutschland ist zu beobachten, dass die Forsythienblüte seit einigen Jahren immer früher einsetzt. Für die Klimawissenschaften zählt die Forsythie damit zu den wichtigen Zeigerpflanzen, die Daten für den Klimawandel in unserem Land liefern.

Regenstatistik von Januar bis März 2022 und 2023

Die ersten drei Monate im Jahr 2022 waren extrem unterschiedlich. Auf sehr nasse Monate Januar und Februar folgte ein sehr trockener März 2022 mit 3,9 mm. In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 waren insgesamt 206,2 mm Niederschlag zu bilanzieren. Völlig anders zeigt sich die Bilanz für das erste Quartal des Jahres 2023 mit relativ gleichmäßigem Niederschlag und insgesamt 202,4 mm Regen.

Monatswerte: Niederschlag Bad Schwartau-Groß Parin (N) (2023 bis 2023)



(c) Wetterkontor, Datenquelle: DWD

Sauberes Bad Schwartau – Müllsammelaktion am 11.3.2023

An der landesweiten Aktion für eine saubere Umwelt beteiligte sich auch Bad Schwartau. Die Stadtjugendpflege, Gruppen der Parteien, einzelne Bürgerinnen und Bürger und der Umweltbeirat waren an vielen Stellen im Stadtgebiet engagiert im Einsatz. Der Umweltbeirat hatte sich zwei Schwerpunktgebiete vorgenommen. Eine Gruppe säuberte den Bürgerpark. Die zweite Gruppe hatte sich das Gelände der Containersiedlung in der Pohnsdorfer Straße vorgenommen. Bei dieser Aktion beteiligten sich auch viele Flüchtlinge. Das Ergebnis der Reinigungsaktion war beeindruckend. Viele blaue Säcke wurden mit Flaschen, Plastik und anderem Müll gefüllt. Für die Abfuhr und Entsorgung des Mülls sorgte der städtische Bauhof. Bürgermeisterin Dr. Engeln bedankte sich für die Stadt für den guten Einsatz.



UWB-Gruppe im Bürgerpark



UWB-Gruppe in der Pohnsdorfer Straße

NO₂ - Messung des Umweltbeirats gestartet

Vor ein paar Jahren hatte das Landesamt für Umwelt (LLUR) die Messungen für die Überwachung der Luftqualität in Bad Schwartau eingestellt. Der für Bad Schwartau am nächsten gelegene Messpunkt befindet sich jetzt in Lübeck. Seit der Einstellung führt der Umweltbeirat jährlich NO₂-Messungen im Stadtgebiet an fünf unterschiedlichen Messpunkten durch. Die diesjährige Messkampagne im Stadtgebiet wurde am 29.3.2023 gestartet. Über die Messergebnisse wird im nächsten U-Brief berichtet.

Neuer Baumverlust am Parkplatz des GaM

Der Parkplatz am GaM wurde vor rd. 50 Jahren angelegt. Es war ein grüner Platz mit inzwischen fast 55-jährigen Eichen. Das Luftbild vom Parkplatz des GaM zeigt insofern eine innerstädtische Grünfläche, die kaum erkennen ließ, dass hier ein Parkraum für rd. 75 Pkw war. Im Sommer produzierten die 30 Bäume (davon 6 Straßenbäume) Sauerstoff und sorgten für Schatten und ein gutes Stadtklima. Bei Starkregen bewirkte die große Blattmasse der Eichen viel Verdunstung. Die Regenwassersysteme waren damit entlastet. Diese Situation ist vorbei. Sie war einmal.



Für die Neuanlage und Erweiterung der Parkplatzflächen wurden bereits Ende 2021 viele gesunde Eichen auf dem Parkplatz zwischen der Rudolf-Harbig-Halle und der GaM-Mensa gefällt. Jetzt wurde wieder ein stattlicher Baum beseitigt. Die erneute Baumfällung erfolgte am 11.3.2023. Mit Fassungslosigkeit muss der UWB feststellen, dass keine der drei vorhandenen Parkplatzein-/ausfahrten für den neu geplanten Parkplatz genutzt werden sollen und jetzt eine neue Einfahrt/Ausfahrt ausgerechnet dort vorgesehen ist, wo eine dicke Eiche die Ludwig-Jahn-Straße säumte. Der UWB hat gegen die Baumfällung bei der Stadt protestiert. Er fordert zudem, dass die grüne Hecke vor der Rudolf-Harbig-Halle erhalten und mit Bepflanzung ergänzt wird. Zusätzlich hat der Umweltbeirat um Information über die Ausführungsplanung gebeten.



Stubben der gefällten Eiche

Fehmarn-Belt-Hinterlandanbindung (FBHA)

Im März 2023 wurde das Planfeststellungsverfahren für den Planungsabschnitt 3 der Bahn-Hinterlandanbindung (Altenkrempe – Lensahn) gestartet. Die Sichtung der fast 50 Ordner der Plan-Unterlagen lieferten dem Umweltbeirat viele Informationen für den künftigen Bahnbetriebsplan. Insgesamt 68 lange Güterzüge pro Tag werden für die FBHA prognostiziert. Es besteht die Sorge, dass die bis zu 850 m langen Güterzüge aufgrund der Streckenüberlastung verstärkt nachts durch Bad Schwartau fahren. Ein einfaches Beispiel: Wenn von den 68 Güterzügen 50 Züge in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr morgens die Stadt passieren, heißt das im Klartext: Alle 12 Minuten rauscht nachts dann ein langer Güterzug durch unsere Stadt. Ein richtiger und nachhaltiger Lärmschutz erfordert daher einen Trog.

Vogel des Jahres 2023: Braunkehlchen

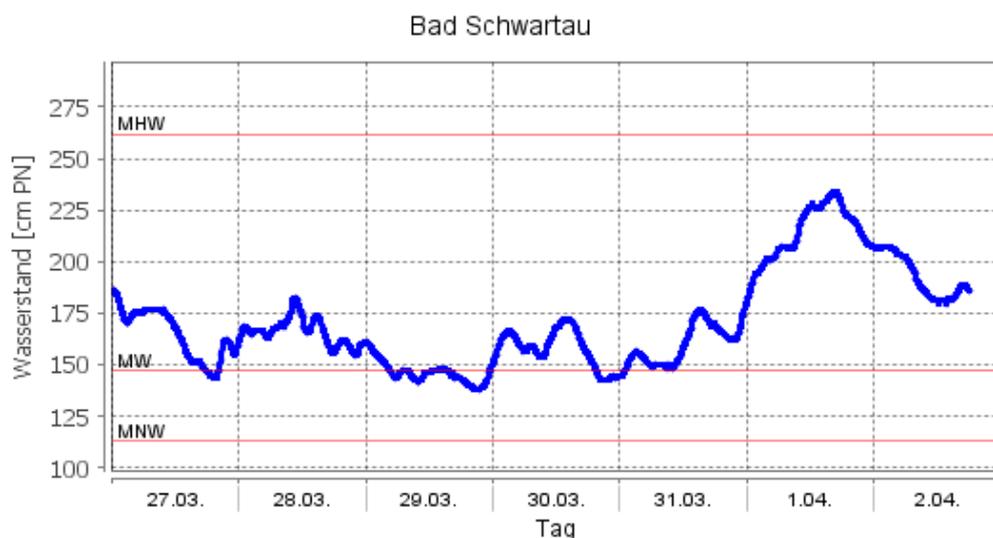


Der Bestand in D: ca. 20.000 - 35.000 Brutpaare, gilt als stark gefährdet

Wenn die Braunkehlchen im April nach Deutschland kommen, haben sie mehr als 5000 Kilometer hinter sich. Denn sie überwintern im tropischen Afrika und sind daher typische Langstreckenzieher. Wie viele andere Zugvögel auch, fliegen Braunkehlchen nachts, tagsüber suchen sie nach Nahrung oder ruhen sich aus. Bei uns angekommen, suchen sie blütenreiche Wiesen und Brachen, um hier in Bodennestern zu brüten. Diese verschwinden allerorten, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgeht

Hochwasser im Kurpark am 1. April

Wenn in der Lübecker Bucht Hochwasser angekündigt ist, drücken bald gewaltige Wassermassen aus der Ostsee in das Gewässersystem der Trave. Es bedeutet nicht nur Hochwasser in der Lübecker Altstadt an der Obertrave, sondern dass Hochwasser kann einen Rückstau im Binnenland bis Oldesloe und bis in den Schwartauer Kurpark bewirken. Besonders kritische Situationen entstehen, wenn die Effekte von Ostseehochwasser und niederschlagsbedingte Hochwasser in den vielen Zuläufen der Trave zusammenfallen. Zum 1.4.2023 war das Zusammenfallen von beiden Effekten zu beobachten. Die Schwartau hatte nach den starken Regenfällen der letzten Märsztage ein deutliches Hochwasser. Sie führte im Vergleich zum Normalfall die 10-fache Wassermenge. Gleichzeitig stiegen die Wasserstände in der Trave aufgrund des Ostseehochwassers. Die Schwartau floss von der Mündung rückwärts und Landunter im Kurpark war die Folge. Die nachfolgende Abb. zeigt die Pegelstände im Kurpark.



Betreiber: LKN, Kiel



Mit rd. 1,20 m über dem Normalstand entstand dort eine beeindruckende Seelandschaft. Viele Spazierwege waren unpassierbar. Blumenrabatten waren im Wasser und das erste Ei, das ein Schwanenpaar im frisch gebauten Nest am Rand des Kurparksees gebaut hatte, schwamm im Hochwasser.

Fotos vom 1.4.2023 um 16.00 Uhr.



Erste Waldführung mit Förster Tybussek am 31.3.2023

Zum 31. März hatte der UWB zu einer Waldführung mit Förster Tybussek im Riesebusch eingeladen. Über 30 Interessierte ließen sich vom anfänglichen Regen nicht abschrecken und wurden dafür belohnt: Herr Tybussek erklärte u.a. die wichtige Bedeutung von Totholz und Habitatbäumen für die Erhaltung der Artenvielfalt in Wäldern. Ein Wald könne außerdem nur überdauern, wenn er viele unterschiedliche Baumarten in unterschiedlichen Altersklassen beherberge. Voller Engagement erläuterte er, wie die Schwartau renaturiert wurde. Bisher gab es in Schleswig-Holstein nur 10 ha Auenwald. Durch die Renaturierung der Schwartau kommen weitere 20 ha Auenwald dazu. Die Verlängerung des Wasserlaufs der Schwartau werde sich auch positiv auf die Ansiedlung von Fischotter, Eisvogel, Meerforelle, Muscheln und Wasseramsel auswirken. Um diese Ansiedlung von Wildtieren entlang der Schwartau nicht zu gefährden, sei es aber notwendig, die Uferzone des neuen Schwartau-Laufs nicht zu betreten und Hunde unbedingt anzuleinen. Immer wieder blieb Herr Tybussek auf dem Wanderweg stehen, um auf besondere Bäume und deren Bewohner hinzuweisen. Nach rd. 2,5 Stunden verabschiedete sich Herr Tybussek von der begeisterten Teilnehmerrunde (AH).

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe beobachtet er die Umweltsituation in der Stadt und ihrer Umgebung, weist auf Missstände hin, erarbeitet Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge und nimmt Stellung zu den Planungen der städtischen Gremien

Neue Bäume in der Stadt

An vielen Stellen im Stadtgebiet wurden im ersten Quartal 2023 Straßenbäume nachgepflanzt. Der Umweltbeirat begrüßt die Maßnahmen. Wenngleich noch an mehreren Stellen im Stadtgebiet Bäume fehlen, so bilden die jetzt erfolgten Nachpflanzungen eine wichtige Zukunftsinvestition. Die Straßenbäume bewirken nicht nur ein grünes Stadtbild, sondern sie verbessern mit Sauerstoffproduktion, Schattenbildung, Schadstoffbindung und Verdunstung das innerstädtische Kleinklima.

Kommunalwahl 2023 – Wie stehen die Parteien zum Umweltschutz in Bad Schwartau?

Zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion am 27.4.2023 hat der Umweltbeirat die Parteien und Wählergemeinschaften eingeladen. Dabei stehen Themen der künftigen Stadtentwicklung mit Umweltschutz, Klimaschutz, Verkehrswende, etc. im Fokus des Abends. Die Veranstaltung findet im großen Sitzungssaal des Rathauses ab 19.00 Uhr statt. Die Einladung erfolgt zusätzlich über die Presse.

Bunte Gärten sind besser als Schottergärten

Leider sind auch in Bad Schwartau immer mehr Schottergärten zu finden. Eigentlich sind sie nach der Landesbauordnung nicht zulässig. Ökologisch verdienen alle Schottergärten die Schulnote 6 (ungenügend). Aus der Schulzeit weiß jeder noch: Schlechter geht es nicht! Das Foto zeigt eine Alternative aus einem Rensefelder Garten. Es ist ein artenreicher und blütenreicher Vorgarten. Und pflegeleicht sind

die blühenden Vorgartenflächen auch.



Blühendes Bad Schwartau - die Aktion geht weiter!



Rd. 7.000 Krokusse hatte der Umweltbeirat Ende 2023 mit tatkräftiger Unterstützung der Grundschulen und mit finanzieller Förderung des Bürgervereins und der Elli und Wolfgang Bruhn-Stiftung im Stadtgebiet gepflanzt. Im März zeigten sich die Erfolge. Die Krokusse der Altpflanzungen aus den Jahren vor 2021 blühten schon früh im März auf. Etwas zeitversetzt erfolgte die Krokusblüte aus der 2022-Aktion. Die Aktion soll im Herbst 2023 fortgesetzt werden. Mit einer kleinen Spende zugunsten des UWB kann die Aktion „Blühendes Bad Schwartau“ unterstützt werden.

Schwartauer Landwirte legen 2023 wieder Blühflächen an

Die Zusammenarbeit des Umweltbeirats mit den Bad Schwartauer Landwirten führte in den letzten Jahren zu der Anlage von Blühstreifen und Blühflächen in den Fluren. Die artenreichen Blühanlagen waren im Rahmen der Aktion „blühendes Bad Schwartau“ auch ein Beitrag zur Biodiversität. Da Bad Schwartau als Bienen- und Fledermausfreundliche Stadt ausgezeichnet ist, bilden die Schwartauer Blühanlagen zudem wertvolle Nahrungs- und Lebensräume für diese Arten. Seit zwei Jahren erforschen Mitarbeiter der Kieler Christian-Albrechts-Universität (CAU) die ökologischen Effekte von Blühflächen. Nun liegen erste Auswertungen vor. Die CAU stellte eine höhere Dichte von Insekten und

Wildbienen und zusätzlich neue seltene Arten fest. Zudem habe sich nach den Feststellungen der Kieler Forscher die Anzahl und Arten der Ackervögel vergrößert. Die CAU will daher - so eine jüngste Anfrage - das Forschungsmodell in Bad Schwartau für 2023 gerne verlängern.



Die Aktion „Blühendes Bad Schwartau“ wird im Sommer 2023 auf den Schwartauer Feldern fortgesetzt. Die Landwirte Olaf Stammer, Henrik Wilcken und Ludwig Höppner haben die Anlage bienenfreundlicher Blühflächen und Blühstreifen angekündigt.

Das Foto zeigt die Übergabe des Bienen freundlichen Saatguts auf dem Hof Wilcken am 3.4.2023.

Parkplatzprobleme in Cleverbrück



Bad Schwartau verfügt mit rd. 14.000 Kfz bei 20.000 Einwohnern mit 12.000 Haushalten über eine überdurchschnittliche Kfz-Dichte. Deutliche Spuren über den hohen Kfz-Bestand sind an vielen Stellen im Stadtgebiet zu beobachten. Besonders auffällig zeigt sich der Parkraumbedarf in der Schmiedekoppel in Cleverbrück. Geparkt wird, weil Stellplätze und Tiefgaragen fehlen, oft auf dem Rasen. Andere Stellen zeigen dort, wie Grünflächen bereits mit Pflasterung zu völlig versiegelten Flächen geführt haben. Nach Auffassung des UWB, muss bei allen Neubauvorhaben das Parkproblem stärker beachtet werden.

Straßenbäume sind wichtig für eine grüne Stadt

Wohnqualität zeigt sich nicht nur mit einer schicken Wohnung und guter Erreichbarkeit über breite Straßen, sondern auch mit guter Umweltinfrastruktur. Zur Wohnqualität in den Ortsteilen gehören u. a. sichere Schul-, Rad- und Fußwege, Spielplätze und Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern. Die Straßenbäume im öffentlichen Straßenraum gewinnen zunehmend mehr Beachtung, weil auf den Privatflächen mit Nachverdichtung und Stellplatzbedarf immer mehr Grünverluste zu beobachten sind.

Die Fotos zeigen in Cleverbrück eine bizarre Situation. Extrem mickrige Straßenbäume „zieren“ hier seit vielen Jahren den öffentlichen Straßenverkehrsraum. Hier müssen nach Meinung des UWB die Standortbedingungen für die einzelnen Straßenbaume dringend verbessert werden.



ISEK Cleverbrück

Für die Stadtsanierung in Cleverbrück wird z. Zt. das Integrierte Städtebauliche Entwicklungs-Konzept (ISEK-Cleverbrück) aufgestellt. Der Entwurf des ISEK sieht viele Maßnahmen vor, um die sozialen Strukturen und die Wohnqualität in Cleverbrück zu verbessern. Wenn das ISEK-Cleverbrück Zustimmung findet, ist mit einer Förderung von zwei Drittel der Kosten durch das Land SH und die Bundesrepublik zu rechnen. Der UWB hat zum Entwurf des ISEK-Cleverbrück eine Stellungnahme abgegeben. U.a. wurde mehr öffentliches Grün gefordert. Aus Sicht des UWB sollte das ISEK-Cleverbrück noch weiter überarbeitet und mit der der Öffentlichkeit abgestimmt werden.

Arbeitseinsatz des Umweltbeirats am Grünen Klassenzimmer

Für den „Frühjahrsputz“ fanden im Februar und März bereits mehrmalige Arbeitseinsätze am Grünen Klassenzimmer statt. Insgesamt notierte der UWB bereits 22 Arbeitsstunden. Am 5.4.2023 erfolgte die Zaunreparatur, die Säuberung der Infotafeln und die Instandsetzung des Überlaufs am Amphibien-Biotop.

Die Heisterbuscheiche



Einige der schönsten und ältesten Bäume in Bad Schwartau sind als Naturdenkmale ausgezeichnet. Damit stehen sie unter dem besonderen Schutz des Naturschutzrechts des Landes Schleswig-Holstein. Insgesamt bestehen z. Zt. 9 ausgewiesene Naturdenkmale im Stadtgebiet. Hierzu zählt auch die Heisterbuscheiche. Ihr Alter wird auf 450-480 Jahre geschätzt. Der Baumriese zählt zu den ältesten Eichen im Kreisgebiet. Das gleiche Alter weist die Eiche am Geibelstein auf, die ebenfalls als Naturdenkmal ausgewiesen und damit besonders geschützt ist.

Großer Parksee ist Brutrevier: erste Graugansküken sind da

Der große Parksee im Bürgerpark wird seit mehreren Jahren stark auch von Graugänsen als Brutrevier angenommen. Mehrere Grauganspaare hatten im März bereits mit der Nestanlage die „Saison“ gestartet. Am 3. April kam der erste Nachwuchs. Ein Paar hatte mit drei kleinen Küken eine sehr frühe, aber erfolgreiche Brut.

Termine:

- 15.4.2023** Marktstand des Umweltbeirats mit Verteilung von kostenloser Blühsaat an die Bürgerinnen und Bürger.
- 21.4.2023** Besichtigung der Schwartaurenaturierung mit dem Wasser- und Bodenverband
- 27.4.2023** Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl mit dem UWB. Sechs Parteien und Wählergemeinschaften präsentieren sich zur Wahl mit ihren Zielen zum künftigen Umweltschutz in Bad Schwartau. Bei der Podiumsdiskussion stehen Themen zu:
- Stadtgrün und Naherholung,
 - Stadtentwicklung ISEK für Innenstadt und Cleverbrück,
 - Klimaschutz und Verkehr
- im Fokus. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr Rathaus.
- 13.5.2023** 10.00 Uhr. UWB-Fahrradtour zur Wüstenei und zum Imker Redöhl
- 16.5.2023** Vortragsveranstaltung über die Schwartau zusammen mit dem Bürgerverein
- 20.5.2023** 14.00 Uhr, Führung im Pöppendorfer Wald mit Förster Reimers
- Zu allen Terminen wird noch gesondert eingeladen.

Der UWB-Vorstand wünscht Ihnen sonnige und frohe Ostertage und sendet dazu herzliche Grüße.
Ihre Michael Thole Anja Heidemann Rudolf Meisterjahn

